Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 51 (1976)

Heft: 4

Artikel: Als die Russen auf Schweizerboden standen

Autor: Sautter, E.A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-704636

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

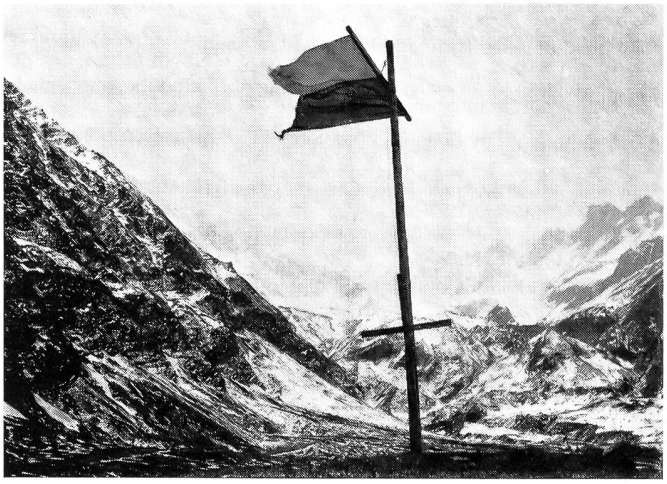
Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

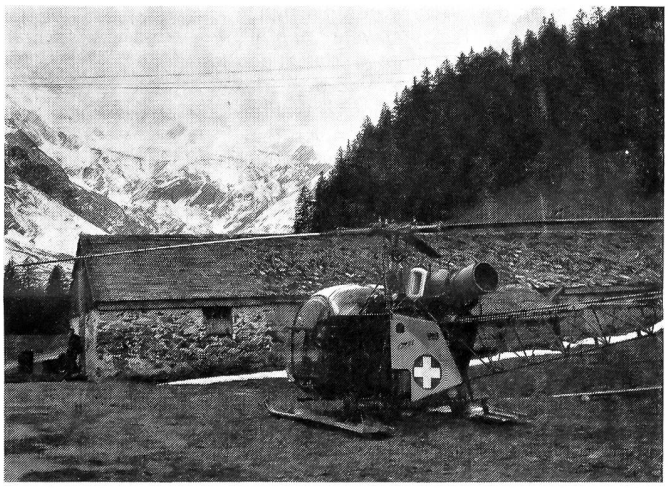
Als die Russen auf Schweizerboden standen

Bildbericht von einem Schiessplatz auf historischer Stätte
E. A. Sautter, Zumikon

In Elm bezog der russische «General Suwarow» — richtig Generalfeldmarschall Aleksandr Suworow (1729—1800) — vom 5. auf den 6. Oktober 1799 Quartier. Graf Suworow-Rimnikskij, Fürst Ialijskij, wie er sich nennen durfte, verjagte die Franzosen aus Oberitalien und zog dann über die Alpen (Gotthard—Kinzig—Pragel—Panixer) nach Chur.

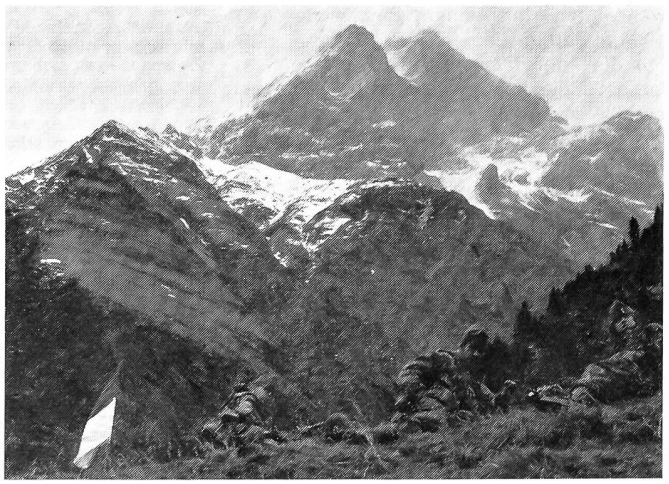


Die Wichlenalp (1300—1400 m ü. M.) am Weg zum Richetlipass ist heute ein bedeutender Gebirgswaffenplatz, der hauptsächlich im Frühjahr und Herbst, wenn die Touristen das Tal wieder verlassen haben, «bestossen» wird. An einem Föhntag fotografiert. Die Schiessfahne hält dem Wind kaum mehr stand.



Eine Alouette II auf der Wichlenalp, dem Waffenplatz über Elm, der durch eine neue Strasse erschlossen wird, die eine Umfahrung des neuen Wintersportzentrums im «Kleintal» vorsieht. Die Sernftalstrasse wurde ab Schwanden mit Hilfe der Eidgenossenschaft grosszügig ausgebaut. Es gibt Kreise im Tal, die eine Weiterführung der Strasse in Richtung Panixerpass als für die Wirtschaft des Tales wichtig erachten.

Die rotweissen Schiessfahnen warnen den Touristen bei der Walenbruggbrücke, dass auf der Wichlenalp scharf geschossen wird. Der Militärverkehr wird durch eine neue Strasse, die das Dorf Elm umfährt, aufgenommen werden.



Scharfschützen in Tarnanzügen auf der Wichlenalp hinter Elm, einem neuen Waffenplatz, der hauptsächlich im Frühjahr und im Herbst belegt wird. Tourismus, Berglandwirtschaft und Militär haben hier eine Interessengemeinschaft gebildet, die zum Nutzen des Sernftales ist.